

Selektionskonzept Tennis für die Teilnahme an der Sommeruniversiade Napoli 2019: «passion – challenge – success»

Version 3 / Datum 19.10.2018

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Sommeruniversiade.

2. Datum der Veranstaltung

Sommeruniversiade Napoli ITA vom Mittwoch 03. – Sonntag 14.07.2019
Wettkämpfe in der Sportart Tennis : Freitag 05. – Samstag 13.07.2019

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country is authorised to enter a maximum of four (4) men and four (4) women. The maximum number of competitors per event and per country will be as follows:

- men's singles: two (2)
- men's doubles: two (2) (1pair)
- women's singles: two (2)
- women's doubles: two (2) (1pair)
- mixed doubles: two (2) (1pair)

4. Teilnahme Sommeruniversiade

Es gelten die **Leistungsrichtlinien Swiss University Sports** (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1994 und 31.12.2001
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag in der Höhe von max. CHF 800 aufzukommen.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

1. Selektionskriterien Herren

- ATP-Ranking
- ITF World Ranking
- Schweizer Klassierung Top 25
- College Tennis NCAA Division I: Top-100 (Doppel-Top-50)
- NAIA, NCAA Abteilung II, Junior College: Top-10 (Doppel-Top-5)

2. Selektionskriterien Damen

- WTA-Ranking
- ITF World Ranking
- Schweizer Klassierung Top 20
- College Tennis NCAA Division I: Top-100 (Doppel-Top-50)
- NAIA, NCAA Abteilung II, Junior College: Top-10 (Doppel-Top-5)

3. Weitere Kriterien als Entscheidungshilfe

- Athleten mit Potential für persönliche Bestleistungen
- „In good standing“ mit Swiss Tennis und SwissOlympic
- Qualität des eingereichten Trainings- und Wettkampfplanes
- Leistungsentwicklung (National und International)
- Beste physische und gesundheitliche Verfassung
- Qualität der eingereichten Bewerbung inkl. Resultate

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- Ranking und Resultate von 01.07.2018 bis 12.05.2019
- Resultate an ATP und Challenger Turniere
- Resultate an Futures und Transition Tour Turniere (15'000 und 25'000)
- Resultate an den aktiven Schweizermeisterschaften

5.3. Selektionszeitraum

01.07.2018 – 12.05.2019

Die definitive Selektion erfolgt aufgrund des Vorschlages des DC's und des Fachverbandes Swiss Tennis durch die Selektionskommission SUS bis spätestens 15.05.2019. Gemeinsam führen wir im Dezember 2018 und März 2019 obligatorische Vorbereitungsmeetings durch.

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt die **Selektionskommission** Swiss University Sports:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation (HoD) Sommeruniversiade 2019 (Renato Maggi)

Disziplinchef (DC) Swiss University Sports Tennis (Patrick Udvardi)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Erst zum Zeitpunkt der Selektion kann festgelegt werden, wie viele Officials an der Universiade teilnehmen können. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport SUS gemeinsam mit dem Delegationsleiter (HoD).

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef:

Patrick Udvardi, Universität Luzern, Hochschulsport Campus Luzern,
patrick.udvardi@unilu.ch, +41 79 823 91 60

Coach: Matthieu Amgwerd, matthieu_amgwerd@bluewin.ch, +41 79 251 06 16

Zürich, 19.10.2018 / Version 3

Gezeichnet:

Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

Renato Maggi, Head of Delegation Swiss University Sports

Patrick Udvardi, DC Tennis Swiss University Sports

Alessandro Greco, Leiter Spitzensport Swiss Tennis